

## KURZ NOTIERT

SAMTGEMEINDE  
AMELINGHAUSEN

**Feuerwehr Amelinghausen:** Allgemeiner Dienstabend der Atemschutzgruppe.

► Montag, 6. März, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus.

SAMTGEMEINDE  
BARDOWICK

**Kirchengemeinde Bardowick:** Gottesdienst mit Abendmahl.

► Sonntag, 5. März, 10.30 Uhr, Kapelle Radbruch.

**Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Bardowick:** Kaffeetrinken.

► Montag, 6. März, 14.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus.

**DRK Barum:** Gemeinsames Frühstück. Anmeldung: (04133)8840.

► Freitag, 17. März, 10 Uhr, Golfclub St. Dionys.

STADT  
BLECKEDE

**Awo:** Bingonachmittag.

► Montags, 15 bis 17 Uhr, Breite Straße 39, Bleckede.

SAMTGEMEINDE  
DAHLENBURG

**Schützenverein Pommoissel:**

10. Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft (mit neuen Gewehren).  
► Sonnabend, 4. März, 16 bis 19 Uhr, Luftgewehrstand „Alte Schmiede“.

SAMTGEMEINDE  
GELLERSEN

**Kirchengemeinde Kirchgellersen:** Klön- und Spielenachmittag.

► Montag, 6. März, ab 15 Uhr im Gemeindehaus.

**DRK Südergellersen:** Gemeinsames Frühstück, auch für Gäste.

► Dienstag, 7. März, 9.30 Uhr, Spanferkelbraterei.

**Bücherei Reppenstedt:** Vorleserunde für Kinder ab vier Jahren.

► Dienstag, 7. März, 16.15 Uhr, Dachtmisser Straße 1.

**DRK-Ortsverein Kirchgellersen:** Tagesfahrt nach Hamburg mit Stadtrundfahrt „Riverbus“ und Besuch der Elbphilharmonie-Plaza.

Anmeldung bis 15. März unter (04135)477.  
► Dienstag, 16. Mai.

SAMTGEMEINDE  
ILMENAU

**Trägerverein für historische Feuerwehrrfahrzeuge:** Jahresversammlung mit Frühschoppen (für Mitglieder des Fördervereins der Wehr Deutsch Evern).

► Sonntag, 5. März, 11 Uhr, Feuerwehrhaus Deutsch Evern.

SAMTGEMEINDE  
OSTHEIDE

**Feuerwehr Thomasburg:** Monatsdienst.

► Sonntag, 5. März, um 9 Uhr, Gerätehaus.

**KKS Bavendorf:** Anschießen und Preisschießen.

► Sonntag, 5. März, ab 15.30 Uhr, auf dem Schießstand.

**Gemeinde Reinstorf:** Bürgersprechstunde.

► Montag, 6. März, 17.30 bis 19 Uhr, Feuerwehrhaus.

**Landfrauen Neetze:** Vortag „Cornwall – Auf den Spuren Rosamunde Pilchers“.

Anmeldung bis 7. März, Ortsvertrauensfrauen.

► Dienstag, 14. März, um 19 Uhr im Gasthaus Neetzer Hof.



## Wölfe ... wie soll es weitergehen?

**KONSTANTIN KNORR HATTE GESTERN KEINEN EINFACHEN STAND.** Als Vertreter des Niedersächsischen Umweltministeriums bekam er die angestaute Wut von Weidetierhaltern und Landbevölkerung zu spüren. „Aufhören“, klang es zweimal aus dem Publikum in der Uelzener Stadthalle, als er erläuterte, was das Ministerium in Sachen Wolf schon getan hat. „Wölfe ... wie soll es weitergehen?“, das war die Frage, die nicht nur die Vereinigung „Weidetierhalter Nordost-Niedersachsen“ (WNoN), sondern mehrere hundert Besucher in der Stadthalle umtrieb.

An der Diskussion nahm auch Ex-Landwirtschaftsminister und aktueller Vorsitzender des Verbands der Grundeigentümer, Hans-Heinrich Ehlen (Foto 3.v.l.), teil. Er kritisierte, dass die Entschädigung zu aufwendig gehandhabt werde. Kritisiert wurde zudem, dass es noch immer keine Möglichkeit gebe, Problemwölfe zu vergrämen. Außerdem hätten Eltern mittlerweile Angst, ihre Kinder draußen spielen zu lassen. Knorr hielt dagegen und zählte unter anderem auf, wo man den Weidetierhaltern schon überall entgegengekommen sei. *Text/Foto: stk*

## 20 Meter entscheiden über Sieg oder Niederlage

VON KLAUS RESCHKE

**Melbeck/Wolfsburg.** Die Formel1 startet in die neue Saison. Im Großen wie im Kleinen: Doch während Vettel und Co. noch eifrig dabei sind, Testfahrten mit ihren neuen PS-starken Boliden zu absolvieren, zeigt sich für Jan Hendrik Ahrens und sein Team schon am heutigen Sonnabend, ob sie ein Siegerauto auf die Räder gestellt haben, oder ob Zeit und Mühen in den vergangenen Monate für die Katz waren.

Jan Hendrik ist zwar erst 15 Jahre alt und Schüler des Gymnasiums Lüneburger Heide, aber heute ist er zuallererst Manager des Teams „Flushing Comet“.

Komplettiert wird die Mannschaft durch Merrin Boden, Georg von Stern, Dario Neumann (alle 13 Jahre) sowie Nick Maximilian Jürgens (14). Das Quintett des Gymnasiums Lüneburger Heide (GLH) nimmt erstmals an dem „multidisziplinären, internationalen Technologiewettbewerb Formel 1“ teil. Dabei treten Jugendliche mit selbst konstruierten Mini-Rennwagen gegeneinander an. Und wie in der echten Formel 1 hat auch hier das Team mit der größten Erfahrung und der ausgefeiltesten Technik die besten Siegchancen.

Gas geben werden die Mini-Flitzer in Wolfsburg im Volkswagen-Nutzfahrzeuge-Pavillon. Das „Flushing-Comet“-Team startet in der „Seniorklasse“. Das Reglement erlaubt hier nur Fahrzeuge, „die nicht weniger als 55 Gramm und maximal 250 Gramm auf die Waage bringen“, berichtet Merrin Boden, der die Aufgabe des Chefkonstruktors übernommen hat. Leichtgewichte, die von einer CO<sub>2</sub>-Gaskartusche angetrieben werden. Das Rennen selbst geht nur über 20 Meter.

Fünf Gymnasiasten aus Melbeck fiebern dem Rennen entgegen. Heute starten sie beim Formel-1-Wettbewerb für Mini-Rennwagen

Eine vergleichsweise kurze Strecke, und doch bringen es die Autos dennoch auf mehr als 70 Kilometer in der Stunde. Georg von Stern, zuständig für Finanzen und Sponsorensuche, weiß von Fahrzeugen, die es auf 93 km/h Spitzengeschwindigkeit brachten. „Das Rennen ist nur ein Teil des Wettbewerbs. Teamstand, Design und die Präsentation sind weitere Faktoren, die in die Gesamtwertung einfließen.“

Insgesamt treten 130 Schüler in 26 Teams in der Junior- und Senioreklasse an, davon 17 in der Klasse der GLH-Gymnasiasten. Als Neulinge sind sie bescheiden: Auf die Frage, welchen Platz sie sich ausrechnen, sagen sie: „Vorletzter, vielleicht sogar letzter!“

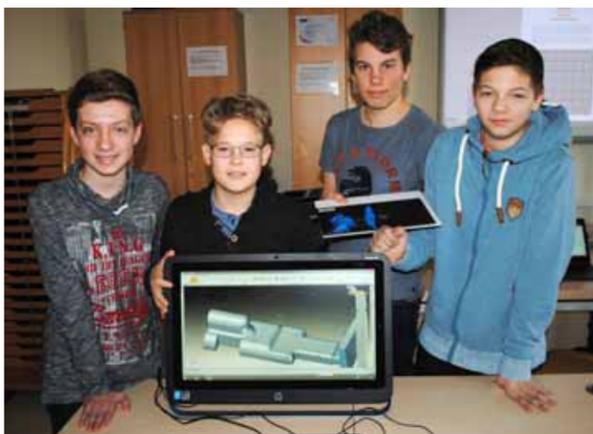
Das klingt zunächst nach Understatement, allerdings müssen

die Melbecker im Vergleich zu vielen ihrer Konkurrenten mit einem extrem kleinen Budget antreten. Gerade mal 670 Euro standen den Achtklässlern zur Verfügung. Da bleibt noch nicht einmal Geld für Testfahrten, das Rennen heute ist zugleich Testlauf und Ernstfall zugleich. Da wir schauen mussten, wo wir sparen können, haben wir 80 Gaspatronen wieder abbestellt“, sagt Georg von Stern.

Andere Teams haben da bessere Voraussetzungen: Die Konkurrenz aus Oedeme etwa. Die verfügt laut Jan Hendrik über eine eigene Fräse, eine eigene Teststrecke und einen teuren Startautomaten. Bedingungen, von denen die Melbecker nur träumen können. Trotzdem sind die GLH-Schüler mit Eifer bei der

Sache. Schon die Herstellung des Autos – als ganzes aus einem Hartschalenblock gefräst – war für die Jugendlichen eine aufregende Sache. Am Rechner haben sie Daten eingegeben, in Wolfsburg wurde das Auto dann gefertigt. Ganz wie bei den Großen. Insgesamt vier Autos sind so entstanden. Eines für das Rennen, ein Ersatzfahrzeug, eines für die Präsentation – und ein viertes für die Vitrine zu Hause.

Egal, wie sie bei ihrer Premiere abschneiden, gerne wären die Jungs auch nächstes Jahr wieder dabei. Erste Erfahrungen haben sie ja nun schon sammeln können. Und je besser ihre Platzierung, desto leichter dürfte die Sponsorensuche sein – hofft jedenfalls Georg von Stern. Nur einen konkreten Wunsch hat Merrin Boden schon jetzt: „Wir konnten nur alle 14 Tage zusammenkommen. Wenn wir nächsten Jahr dabei sein wollen, müssen wir uns wöchentlich treffen.“ Sonst sei die Arbeit kaum zu schaffen.



Das Rennteam des GLH (v.l.): Dario Neumann, Merrin Boden, Jan Hendrik Ahrens und Georg von Stern. Auf dem Foto fehlt Nick Maximilian Jürgens, der wegen einer Erkrankung nicht mit nach Wolfsburg kann. *Foto: kre*

FINALE BEI DEN GROSSEN  
Weltmeisterschaft  
in Singapur

**Die Teilnehmer des Wettbewerbs** sind zwischen 11 und 19 Jahren alt. Ein Juniorteam und zwei Seniorenteams aus Niedersachsen können sich heute für das Finale zur Deutschen Meisterschaft im Mai in Neckarsulm qualifizieren. Der deutsche Champion wird sein Land dann bei der Weltmeisterschaft vertreten, die im Rahmen des Formel I-Rennens beim Großen Preis von Singapur im September stattfindet. *kre*

## KURZ NOTIERT

SAMTGEMEINDE  
SCHARNEBECK

**Kleiderkammer Scharnebeck:** Geöffnet für jedermann.

► Montag, 6. März, 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, im ehemaligen Krankenhaus.

**Bibliothek Scharnebeck:** Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren.

► Montag, 6. März, Beginn ist um 15 Uhr in der Bücherei.

**DRK Hohnstorf/Elbe:** Jahresversammlung mit Wahlen und Programmvorstellung für 2017.

► Montag, 6. März, 15 Uhr, Hohnstorfer Fährhaus.

GEMEINDEN IN  
NACHBARKREISEN

**Seniorenbeirat der Samtgemeinde Tespe:** Sonntagstreff.

► Sonntag, 5. März, 14.30 Uhr, Küsterhaus Marschacht.

**DRK Marschacht:** Spielenachmittag.

► Montag, 6. März, 15.30 bis 18 Uhr, Marschachter Hof.

**Samtgemeinde Salzhause:** Sitzung des Ausschusses für Bauleitplanung.

► Montag, 6. März, um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses.

*Termine schicken Sie bitte per E-Mail montags bis freitags an die Adresse:*  
[kunos@landeszeitung.de](mailto:kunos@landeszeitung.de).

## LZ GRATULIERT

## Zum Geburtstag

**Sonnabend**  
**Martha Sydow, 90 Jahre,** Senioren- und Pflegeheim Johanhof Bleckede

**Gerhard Wedemann, 86 Jahre,** Reinstorf

**Rita Fiebig, 82 Jahre,** Lüdersburg

**Erika Gehrke, 80 Jahre,** Dahlemburg

**Margret Zehrfeldt, 70 Jahre,** Scharnebeck

**Sonntag**  
**Helma Frankenstein, 81 Jahre,** Lüneburg

**Ingrid Bahrs, 77 Jahre,** Artlenburg

## ELBE-PEGEL

Lauenburg, 03.03.2017  
Veränderung zum Vortag in cm

Ort	Pegel	Veränderung
<b>Elbe:</b>		
Dresden	246	+1
Torgau	276	-12
Wittenberg	345	-11
Dessau	338	-18
Barby	339	-18
Magdeburg	278	-17
Tangermünde	446	-30
Wittenberge	449	-12
Dömitz	390	+10
Neu Darchau	456	+15
Bleckede	861	+15
Boizenburg	354	+15
Hohnstorf	598	+12

Nach Vorausberechnungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie heute in Geesthacht:

**Hochwasser:** 09.35 Uhr  
22.00 Uhr

**Niedrigwasser:** 05.32 Uhr  
18.02 Uhr

**(Sonntag)**  
**Hochwasser:** 10.19 Uhr  
22.40 Uhr

**Niedrigwasser:** 06.14 Uhr  
18.39 Uhr

Weitere Informationen unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de)